

## Die Dritte Welt

EmEmEmEm EmEmAA 8x

EmEmEmEm EmEmAA EmEmEmEm EmEmAA

Und nun sitzt du zu Hause vor dem Fernsehgerät  
Springst durch all die Programme, und es wird wieder spät  
Und du spürst, du bist müde, wenn du Nachrichten siehst  
Und es bringt dich zum Gähnen, wenn du Nachrichten liest

Hm G

Akkordeon

Und sie reden von Liebe, aber du hörst nicht hin  
Und man redet von Freiheit, doch das macht keinen Sinn  
Und dann kommt noch das Wetter, ah, die Aussicht ist heiter

Em7 F#

Deine Welt verändert sich, die andre hungert weiter

EmEmEmEm EmEmAA 4x

Katastrophen und Unglück, wen das schon interessiert  
Ist doch täglich dasselbe, weil sich nie was ändern wird  
Und man redet vom Frieden, Menschenrechten und so  
Und man redet vom Fortschritt, aber du gehst vom Klo  
Und die satte Selbstzufriedenheit ist dein stummer Begleiter  
Die erste Welt verändert sich, die dritte Welt verhungert weiter

EmEmEmEm EmEmAA 2x

Hm G

Und man redet von Hoffnung, fragt sich nur worauf  
Und man redet von Mitleid, doch das Leid hört nicht auf  
Wie ein fetter aufgeblas'ner Frosch sitzt du am Ende deiner Leiter

Em

O ja, deine Welt verändert sich

F#

Die andre hungert weiter

Em A

Die andre hungert weiter ... 4x

EmEmEmEm EmEmAA